

# **Aufgabenteilung für die Modulprüfung Softwaretechnik (2er-Team)**

Dieses Dokument beschreibt eine sinnvolle, faire und logisch aufgebaute Aufteilung der im Aufgabenblatt geforderten Arbeiten auf zwei Teammitglieder. Die Reihenfolge orientiert sich am 4+1-Sichten-Modell sowie an fachlichen Abhängigkeiten zwischen den Artefakten.

---

## **Teammitglied A – Anforderungen, Fachlichkeit & GUI**

### **Phase 1: Fachliche Grundlagen (Startphase)**

1. Analyse der Aufgabenstellung und fachlichen Anforderungen
2. Festlegung eines aussagekräftigen Produktnamens
3. Identifikation und Beschreibung aller Akteure und Rollen
4. Erstellung des Glossars der Fachdomäne

### **Phase 2: Funktionale Anforderungen**

1. Definition funktionaler Gruppen (z. B. Benutzerverwaltung, Gruppenmanagement, Eventplanung)
2. Ausformulierung aller User Stories je funktionaler Gruppe inkl.:
  3. Rolle
  4. Ziel
  5. Nutzen
  6. Akzeptanzkriterien
  7. MoSCoW-Priorisierung
8. Ergänzung fehlender funktionaler Anforderungen (Plausibilitätsprüfung)

### **Phase 3: Nicht-funktionale Anforderungen**

1. Beschreibung der Qualitätsmerkmale nach ISO 25010 (Usability, Sicherheit, Performance, Wartbarkeit etc.)
2. Rechtliche und organisatorische Anforderungen (DSGVO, Zustimmungspflichten)

### **Phase 4: GUI & Usability**

1. Entwurf der GUI-Mockups für Webbrowser
  2. Entwurf der GUI-Mockups für mobile Endgeräte
  3. Zustandsdiagramme für die Navigation (je Akteur/Rolle)
  4. Zuordnung der Screens zu den jeweiligen User Stories
  5. Beschreibung der angewandten UI-/UX-Designprinzipien
-

# **Teammitglied B – Datenmodell, Architektur & Sicherheit**

## **Phase 1: Domänen- & Datenmodellierung**

1. Ableitung der Domänenklassen aus den User Stories
2. Erstellung des fachlichen Domänenmodells (UML-Klassendiagramm)
3. Modellierung von Beziehungen, Multiplizitäten und Vererbungen
4. Ergänzung sinnvoller Attribute und Klassen

## **Phase 2: Zustände & Datenpersistenz**

1. Zustandsdiagramme für zentrale Klassen (z. B. Event, Rechnung, Aufgabe)
2. Überführung des fachlichen Modells in ein logisches Datenmodell
3. Definition von Bewegungsdaten (Zahlungen, Buchungen, Statusänderungen)
4. Erstellung der CRUD-Matrix (User Stories ↔ Klassen)

## **Phase 3: Systemarchitektur & Schnittstellen**

1. Beschreibung der Drei-Schichten-Architektur (Client – Server – Datenbank)
2. UML-Verteilungsdiagramm (Hardware-/Systemlandschaft)
3. Definition der REST-API (Ressourcen, Endpunkte, HTTP-Methoden)
4. Sequenzdiagramme für ausgewählte Kern-Use-Cases

## **Phase 4: Sicherheit & Datenschutz**

1. Sicherheitsanalyse mittels STRIDE
  2. Beschreibung der Schutzmaßnahmen (Authentifizierung, Autorisierung, Verschlüsselung)
  3. Technische Umsetzung von DSGVO-Anforderungen (Zugriffsschutz, Datenminimierung, Löschkonzepte)
- 

## **Gemeinsame Aufgaben**

- Abstimmung der fachlichen und technischen Artefakte
  - Konsistente Begriffsverwendung im gesamten Dokument
  - Erstellung des Inhaltsverzeichnisses gemäß 4+1-Sichten-Modell
  - Titelblatt und Selbstständigkeitserklärung
  - Dokumentintegration, Layout, Formatierung
  - Rechtschreib- und Qualitätskontrolle
- 

## **Aufwandseinschätzung**

Die Aufgaben sind so verteilt, dass beide Teammitglieder einen vergleichbaren Arbeitsaufwand haben. Beide bearbeiten jeweils konzeptionell anspruchsvolle sowie dokumentationsintensive Teile der Softwarespezifikation.

---

*Dieses Dokument kann unverändert in die Softwarespezifikation übernommen oder als separates Organisationsdokument verwendet werden.*